



CASE STUDY

Ein besonderer Anwendungsfall: CipherLab 2200-Serie hilft bei Campus-Sicherheit in den USA

Die Barcodescanner der CipherLab 2200-Serie, die speziell für den Einzelhandel, das Gastgewerbe und das Transportwesen entwickelt wurden und über omnidirektionale Scanfunktionen verfügen, sorgen bei Unternehmen für schnelle und zuverlässige Arbeitsabläufe. Jetzt wird die CipherLab 2200-Serie aber auch mit einer speziellen Applikation in Schulbezirken, einschließlich öffentlicher, privater und kirchlicher Schulen, in den USA eingesetzt, um Schüler und Lehrkräfte zu schützen.



Die nachhaltige Campus-Sicherheit ist wichtig. Besucher müssen sich registrieren, bevor sie Zugang zu einer Schule erhalten. Normalerweise erfolgt die Registrierung manuell. Durch diese Vorgehensweise können potenzielle Bedrohungen von den Schulverwaltungen in den meisten Fällen aber nicht sofort erkannt werden, wodurch dieser Schutzmechanismus wirkungslos ist. Erforderlich ist daher eine effektivere Lösung, die in den Schulen die Sicherheit erhöht. Zusammen mit der bereits vorhandenen Besucherverwaltungssoftware wird deshalb nun die CipherLab 2200-Serie in den Schulbezirken eingesetzt, um die Administratoren bei der Besucherregistrierung zu unterstützen. Dank der 2D-Scan-Lesefähigkeit des 2200 können Schulverwaltungen alle Besucher auffordern, zum Scannen einen gültigen staatlichen Ausweis oder Führerschein vorzulegen. Verdächtige Personen werden so schnell identifiziert und die Schulverwaltung sowie die Polizei werden nötigenfalls sofort vom Besucherverwaltungssystem benachrichtigt. In der Folge lassen sich dann auch sofortige Maßnahmen ergreifen.

Die CipherLab 2200-Serie ermöglicht schnelles und zuverlässiges Scannen in hoher Qualität sowie aus verschiedenen Winkeln. Neben Geräten mit den Hochgeschwindigkeits-Scanraten von 1D-, PDF417- und 2D-Scans sind auch zusätzliche Modelle mit UHF-RFID und EAS verfügbar, aus denen die Benutzer je nach den eigenen Präferenzen und den verfügbaren Anwendungen sowie Umgebungen wählen können. Mit dem UHF-RFID-Modell sind die Benutzer in der Lage, RFID-Tags mit einer Lesereichweite von bis zu 20 Zentimetern sofort auszulesen. Darüber hinaus ist das Gerät dank seiner kompakten Größe die beste Wahl für Hochleistungsoperationen mit begrenztem Platzangebot wie beispielsweise am Schreibtisch eines Schulverwalters. Die omnidirektionale Lesefähigkeit ist für Schulverwalter außerdem komfortabel, um Scans schnell durchzuführen. Die Langlebigkeit seiner IP52-Einstufung schützt den Scanner vollständig vor Wassertropfen und Staub in offener Umgebung, die zum Beispiel oft in den Büros von Schulverwaltungen

vorkommen. Darüber hinaus macht ScanMaster von CipherLab, ein webbasiertes Konfigurationstool, das Setup der Scanner denkbar einfach.

Aufgrund der überzeugenden Produktmerkmale und des günstigen Kostenpunktes des CipherLab 2200 ist das Gerät mittlerweile in allen Besucherverwaltungssoftware-Implementierungen in den USA enthalten.